



Diözesansachausschuss „Soziale und karitative Aufgaben“ Protokoll über die 6. Sitzung des DSA

Datum:08.10.2008

Zeit: 16:00-18:00 Uhr

Ort: Bamberg, Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 36

TeilnehmerInnen: Burkard Fath, Peter Grau, Susanne Grimmer, Georg Kaiser, Betty Maydt, Willibald Pflaum, Birgit Weickert, Maria Wagner, Winfried Zawidzki, Marianne Höfler, Maria Kollo, Christine Morbach, Maria-Magdalena Götz, Frau Fischer(Gast)
Frau Barbara Borschert (Referentin)

Top 1- Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Grimmer begrüßt die zahlreichen Teilnehmerinnen und eröffnet die Sitzung mit einem besinnlichen Text von Hermann Hesse, der anschließend verteilt wird.

Top 2- Genehmigung des Protokolls vom 03.07.08

Das Protokoll wird wie vorliegend angenommen.

Die von Frau Dr. Mies-Suermann verfasste Stellungnahme zur Hauptschule wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Top 3- Kindergarten als Familienstützpunkt

Die Referentin dieses Tops, Frau Barbara Borschert, stellt das mittlerweile abgeschlossene Projekt anhand einer PP-Präsentation vor (siehe Anhang)

Die anschließende Diskussion befasst sich mit nachstehenden Überlegungen u. Klarstellungen:

- Die Projektunterlagen werden allen Kindertagesstätten zur Verfügung gestellt.
- Die am Projekt beteiligten Kitas haben weiterhin ein Forum zum Austausch, sie werden alle das Projekt fortsetzen.
- Interessierte Kitas, die einen ähnliche Prozess vorhaben, werden Fortbildungen angeboten, um selber Familienstützpunkt werden zu können.
- Familienstützpunkt wird als geschützte Bezeichnung den erfolgreich teilnehmenden Einrichtungen verleihen, auch in Form einer Tafel, die am Gebäude anzubringen ist.
- In der Pfarrei St. Augustin in Coburg wurde im Rahmen des Projektes die Vernetzung der Kita mit der Pfarrgemeinde weiterentwickelt.
- Der DSA plädiert für eine finanzielle Förderung der Kitas, die künftig Familienstützpunkt werden möchten. Frau Grimmer wird beauftragt dies auch beim Treffen der DSA-Leiter mit dem Erzbischof zu empfehlen.

- Kitas brauchen ein pastorales Profil (Kitas können Brücke zw, Eltern und Pfarrei sein. Werden Kitas von Pfarreien als pastorale Orte wahrgenommen? Auch für pastorale MitarbeiterInnen (auch Priester) sind Fortbildungen zur pastoralen und sozialpastoralen Zusammenwirken der Pfarrgemeinde mit ihren Kitas sehr zu empfehlen.)
- Anfang Dezember erscheint eine Projektdokumentation die den DSA-Mitgliedern ausgehändigt wird.

TOP 4- Theologischens Propädeutikum

Herr Grau informiert, dass 21 Junge Männer (aus den nordbayerischen Diözesen, Speyer und den Diözesen der neuen Bundesländer), die im Bamberger Priesterseminar ein Vorbereitungsjahr für das Theologiestudium zum Priesterberuf absolvieren, an 2 Wochentagen einen Freiwilligendienst in einer Caritas-Einrichtung erbringen.

TOP 5- Sonstiges-Termine

Frau Maydt berichtet von einer weiterhin guten Zusammenarbeit der Caritasbeauftragten untereinander im Dekanat u. mit dem CV Erlangen. Es ist ein Treffen der Caritasbeauftragten/Leiterinnen in Weisendorf über ein Wochenende vorgesehen.

**Der Termin für das nächste Treffen des DSA ist
Mittwoch, 28. Januar, 16:00 – 18:00 Uhr
in Bamberg, Bistumshaus St. Otto**

Protokoll: Peter Grau